

Wöchentliche Weindensche Anzeigen.

Nr. 28. Montag den 8ten Julii 1776.

I Citationes Edictales.

**Lüb-
becke.**

Dennach die in der Got-
fried Meyerschen Credi-
bit-Sache abgefassete
Distributor-Urtel in-
stehenden Dienstag den 16ten dieses Monats
Julii eröffnet werden soll; Als werden die
an genanter Creditmasse Spruch und For-
derung habende Gläubigere zur Anhörung
derselben vermittelt dieses verablabet, mit
dem Bedenten: daß, sie erscheinen, oder
nicht, dennoch mit Publication der Bereit-
lungsurteil verfahren werden sol.

Amt Ravensb. Alle und jede
an den Colothum Damman zu Holzfeld, und
dessen Rötterey, Spruch und Forderung ha-
bende Creditores, werden ad Terminos den
25. Junii und 16. Jul. c. edict. verablabet
S. 21. St. d. A.

Amt Reineberg. Da der
freye Colonus Franz Henrich Schütte sub
Nr. 45. Bauerschaft Gehlenbeck Behuf Re-
gulirung seines Creditwesens um Convo-
cation seiner Gläubiger geziemend nachge-
sucht, diesem Suchen auch von Gerichts-
wegen, da das allschon im Jahr 1756. ver-
anlassete Liquidations-Geschäfte wiederum
in Stecken gerathen, um so mehr beferiret
worden; So werden Kraft dieses Procla-
matis alle und jede, welche an dieser Stelle
eine Forderung haben, sie möge auch her-

rühren woher sie wolle öffentlich geheischet
und vorgeladen, in denen ad liquidandum
bey hiesigem Amtsgerichte auf den 10. Julii
den 31. Jul. und den 21. Aug. c. angezeig-
ten Terminis Morgens 9 Uhr zu erscheinen
ihre Forderungen gehdrig ad protocollum
anzuzeigen, sich mit dem gemeinschaftlichen
Schuldener zu berechnen, wie auch die zu
Begläubigung ihrer Forderungen in Hän-
den habende Urkunden, wovon beglaubte
Abschrift bey denen Acten zu lassen, vorzu-
zeigen, und sich über die von dem gemeins-
schaftlichen Schuldner zu thunende Zahlungs-
Vorschläge zu erklären, sodann iaber ihre
Befriedigung in künftiger Locortia wahr-
zunehmen, und sollen die sodann sich nicht
meldende Gläubigere nicht weiter gehdret,
sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen
anferleget werden.

Amt Enger. In der Concurs-
Sache des Johan Ristenpath in Enger, sol
in Termino den 17. Jul. c. an der Engerschen
Amtsstube eine Prioritäts-sentenz publiciret
werden, zu deren Anhörung die dabey in-
teressirten Creditores hiedurch verablabet
werden.

Bielefeld u. Herford. Eine von
Hochp. Landesregier. bestätigte Präclusions-
Sentenz wegen des Querenheimischen Sän-
dern wird am 23. Jul. a. c. zu Enger am Ge-
richtshause publiciret werden, mittelft wels-
C e

cher allen benenigen die an dieser Gemein-
heit Rechte und Ansprüche haben und davon
keine Anzeige gethan, ein ewiges Still-
schweigen auferlegt und zu mehrer Rich-
tigkeit und Versicherung hiermit öffentlich be-
kant gemacht wird.

II. Sachen, so zu verkaufen.

Minden. **Ud** instantiam C.

Hochw. Domcapituls soll den 16. Jul. c. früh
8 Uhr zum Bedigenstein: an Rindvieh 30
Stück, an Schafen 70 St. an Fälschweinen
9 Stück, an fetten Schweinen 3 Stück, und
ein Vorrath Brandwein von etwa 2 Faß
öffentlich und gegen baare Bezahlung ver-
kauft, und verabfolget werden. Liebhaber
verkönnen sich also besagten Tages alda ein-
finden.

Der Kaufman Wangeman, machet hie-
mit bekant, daß er eine Quantität ge-
brocknete Keimsteine zum Verkauf verfertigen
lassen, die in den Zimmern auch Brand-
mauren und, besonders Schornsteine gut
gebrauchet werden können, und die Eigens-
schaft haben, daß sie die Feuchtigkeiten an
sich ziehen, hingegen die gebräuten Steine
die Feuchtigkeiten von sich lassen und trießen.
Es werden also denen Liebhabern, zum Vor-
theil ihres Vaues 100 Stück zu 18 Mgr.
hiermit feil geboten.

Es hat abermals in meinem Ver-
lage, die Bibel in klein Octav
aus der Baseler Bibelschrift die Presse ver-
lassen; das Exemplar davon einzeln kostet
10 Ggr. 25 Stück 8 Rthl. 12 Ggr. 50 Stück
16 Rthl. 100 Stück 30 Rthl. in Golde.

Nach ist die Bibel in ord. Stav aus größerer
Schrift für kurzen fertig geworden, davon
das Exemplar einzeln in Münze 12 Ggr.
25 Stück 10 Rthl. 12 Ggr. 50 St. 20 Rthl.
100 Stück 36 Rthl. 12 Ggr. gegen baare Be-
zahlung in Golde kosten. Auch sind Hüb-
ners Biblische Historien das Exemplar zu
3 Ggr. 100 Stück aber für 10 Rthl. in Golde
zu haben.

Joh. Augustin Enay.

Die in dem 22. St. b. N. beschriebene, des
hiefigen Bürger und Topfhandlers
Herrn. Heur. Heuers Grundstücke, sollen in
Terminis den 24. Jul. und 27. Aug. c. meist-
bietend verkauft werden.

Lübbecke. Die in dem 15. St.

d. N. beschriebene der verstorbenen Wittwe
Kaupmans zugehörige Immobilia, sollen
in Terminis den 19. Junii und 24. Jul. c.
meistb. verkauft werden; und sind zugleich
diejenige, so daran Recht und Forderung
haben verabladet.

Lingen. Auf Veranlassung Hoch-
tbl. Regierung, sol das im Dorfe Leng-
rich auf der Wallage sub No. 9. belegene
Wohnhaus, des verstorbenen Phil. Anton
Wesselmans, nebst dahinter liegender Gar-
ten, (wovon der Anschlag in der Regier.
Registratur und dem Mindenschen Adress-
Comit. eingesehen werden kan.) in Termi-
nis den 24. Jul. und 23. Aug. c. meistbietend
verkauft werden. Zugleich wird diejenige,
so daran ein dingliches Recht zu haben
vermeinen, verabladet, ihre Forder. in solchen
Terminis anzuzeigen, auch in Termino den 4.
Sept. c. die Documenta zur Justification der
Forderungen originaliter sub präjudicio zu
productiren. S. 24. St. d. N.

Amt Reineberg. Das freye

Colonat des Disensi Büchomeyer sub Nr. 13.
zu Nettelshädt, sol in Terminis den 17. Jul.
und 7. Aug. c. meistb. verkauft werden, und
sind zugleich diejenige, so daran ein dingl.
Recht zu haben vermeinen, verabladet.
S. 25. St. d. N.

Amt Petershagen. Nach-

dem sich in dem auf den 14. Jun. präfix-
irt gewesenen Termine subhastationis vol-
untaria sämtliche dem hiefigen Bürger und
jetzigen Schulm eister zu Niewe Amte Schlüs-
selburg Namens Wilhelms Meerbach zustän-
digen Werke keine annehmliche Käufer ein-
gefunden. So wird auf Verlangen des
Meerbachs novus terminus auf den 10ten

Sept. a. c. bezielet und können sich Liebhabere sodann Morgens um 10 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube einfinden, Vor und Gegenbot erdönen und Meistbietender salva tamen venditoris ratihabitione des Zuschlages gewärtigen.

Umt Brackwebe. Vom hiesigen Königl. Amte wird hiemit zufolge allerhöchster Approbation, die sub Nro. 12. Baaersch. Brock im Dorfe Brackwebe belegene nach Abzug der jährlichen Lasten auf 1728 Rthl. 25 Mgr. 3 Pf. rariete Königl. Leibeigene Sieverts Stette öffentlich zum feilen Kauf ausgestellt, und Liebhabere eingeladen in Terminis den 16. Jul. den 20. Aug. und 17. Sept. c. jedesmalen Dienstags früh 11 Uhr am Vielesfeldschen Gerichtshause zu bieten, da dann den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Eigenbehörigen Qualität, und daß solche wieder reetabliret werde, dem Befinden nach der Zuschlag erteilet werden sol. Uebrigens ist zu Verbesserung des Gebots festgesetzt worden, daß die Kaudemien und Consensgelder so wenig, als einigerley Kosten dem künftigen Käufer abgefordert, sondern solche sämtlich von der Masse und dem Kaufgelde genommen werden sollen.

Tecklenburg. Da nach erdöfneten Concurs über der Eheleute Coerd Kriegen und Lagemans Vermögen, deren Haus in Tecklenburg mit dazu gehörigen Kirchen- und Begräbnisstellen; der Garten bey Caldemeyers Garten, der Bergkamp, der Kamp am Zuckerkamp, und noch ein Kamp hinter dem Berghaufe im Kirchspiel Brochterbecke, nach Abzug der davon gehenden herrschaftlichen Lasten, von den verpflichteten Vestimatoribus zu 737 Rthl. 3 fl. 6 pf. gewürdiget worden; Als werden voremeldte Grundstücke hiermit öffentlich feil geboren, und zu deren Ausschlag 3 Termine, der erste auf den 25. Jul. der andere den 22. Aug. der dritte und letzte aber auf den 20. Sept. a. c. angesetzt, in welchen Kauflustige des Morgens um 10 Uhr vor Unterschriebenen erscheinen,

ihren Bot erdönen, und den Handel schließen werden, wie denn dem in letzten Termino gebliebenen Meistbietenden, dasjenige, was er erstanden, von hochbliblicher Regierung wird adjudicirt werden.

Die auch außer dem Hypothecarischen ein sonstiges dingliches Recht an den ad Hastam gezogenen voremeldeten Kriegen Grundstücken haben, müssen bey Strafe der Enthörung vor dem Ablauf des gesetzten Termins ihre Gerechtsame vortragen und ausführen. Vigore Commissionis.

Mettingh.

III Sachen, so zu verpachten.

Minden. Auf instehenden Martini dieses Jahres werden Drey Morgen Land, so im Rühlhorschchen Felde gelegen, mithlos; Wer solche zu mirthen Lust hat, wolle sich dieserhalb bey dem Herrn Senator Harten melden.

Da des Kaufmann Joh. Frid. Hüncke zu gehörige kleine Haus auf dem Markte, so bisher der Peräquenmacher Pasquier bewohnet auf Michaeli mithlos wird; so können sich Liebhabere dazu bey dem Kaufmann Herrn Becker melden, und den Contract mit demselben schließen.

Ovelgünne. Der Herr Hauptmann von Weissenfels ist willens sein adeliches Gut Ovelgünne auf 4 auch allenfalls mehrere Jahre zu verpachten, und kan die Pacht sogleich nach vollbrachter Erndte angetreten werden; Lusttragende wollen sich bey demselben auf dem Hause Ovelgünne gegen den 28. Julit. melden, und dem Befinden nach den Contract schließen.

IV Notificationes.

Minden. Nachstehende bey hiesigen Stadtgerichte getroffene Kaufhandlungen werden hiemit zu jedermans Wissenschaft gestellt.

1) Von denen Vertrauenschen subhastirten Grundstücken hat a) der Unterofficier Trau-

feld den Garten im Rosenthal zu 105 Rthlr.
 b) Die 3te Vertrams 1 und 1 halb. Morgen
 Zins- und Zehntland in den Winda-
 dielen belegen zu 40 Rthlr. c) 4 Mor-
 gen Zinsland bey'm Kohlpotte der Fuhr-
 mann Horn zu 100 Rthlr. d) 7 Mor-
 gen Zehntland und 1 Morgen frey Land
 der Küster Klostermann zu 350 Rthlr. er-
 halten.

2) Das Jürgen Meyersche Haus auf
 der Hufschmiede ist dem Stellmacher Fri-
 cken zu 155 Rthlr.

3) Das Gottfried Bockische Haus am
 Markte die Minorene Christian Abelmanns
 modo deren Vormundschaft zu 833 Rthlr
 8 Ggr.

4) Das der Wittwe Debien oben dem
 Markt belegene Haus der Kaufmann Meyer
 zu 800 Rthlr. und

5) die dem Leibzüchter Römer zugehö-
 rige 2 Morgen doppelt Einfallsland am ho-
 len Wege sind dem Kaufmann Mollinghof
 zu 36 Rthlr. zugeschlagen, und sämtlichen
 Käufern die Adjudicationscheine darüber
 ertheilt worden.

Lubbecke. Der hiesige Bürger und
 Schuhmacher, Johann Friedrich Reinhard
 hat den der verstorbenen Minorenn Meyern
 zugehörig gewesenen Garten, in der Liemi-
 schen Straße belegen, als Meißbietender
 gegen Erlegung der Kaufsumme von 45
 Rthlr. erstanden, und ist demselben der
 Garte gerichtlich adjudicirt worden.

Der Colonus Cord Henrich Hellmich sub
 Nro 104. Dauerschaft Hensstädt hat
 von dem hiesigen Bürger und Bäcker An-
 ton Christ. Reichman eine halbe Wiese unter
 der Wahrenhorst für 40 Rthlr. in Golde ge-
 richtlich erkaufte.

Dem Publico wird hiedurch bekannt ge-
 macht, daß die Wittwe Nordstiecks
 das ad hastam gezogene Nordstiecksche Haus
 an der langen Straße sub Nro 26. belegen,
 und die dazu gehörige Röhthekuhle in quar-
 to licitationis terminis für 391 Rthlr. 27 St.

qua plus licitans erstanden hat, und ders-
 selben diese Grundstücke gerichtlich adjudic-
 cirt worden.

Lingen. Es hat Albert Menfen
 aus Freeren seine auf der Ruschenriede bey
 Freeren zwischen Helmich Schidmers und
 Lucas Midden Wiesen belegene Wiese der
 Wittwen Berentelgt gebornen Marie Weid
 Korff vermöge gerichtlichen Kaufbrieses
 vom 2. Apr. c. verkauft.

Der Kaufmann Bernd Henrich Meese zu
 Zibbenbären hat seinen bey der Stadt
 Tecklenburg, zwischen des Predigers Bos-
 dings und Regierungssecretarii Mettinghs
 Gründen gelegenen Kamp, dem Bürger
 Johann Mprung zu Tecklenburg vermittelst
 eines unterm 2. Apr. c. gerichtlichen bestätigten
 Kaufbrieses verkauft.

Es haben der Professor Theologia Jacob
 Henrich Meiling hieselbst, und dessen
 Ehefrau geborne Eberhardine Beata Kam-
 ping ihren in der Bauersch. Lengerich am
 Hestrupper Damm, oder an dem Wege
 nach Raming zwischen Johan Göden und
 Henrich Knees Ländereyen gelegenen Zus-
 schlag von ohngefähr 3 Schf. Saat Ber-
 linisch, an Johann Bloom zu Lengerich laut
 gerichtlichen ingrosirten Kaufbrieses vom 29.
 April verkauft.

Königl. Preuss. Tecklenb. Lingenische
 Regierung

Müller.

V Avertissement.

Da eine halbjährige Eincaßirung bey
 Intelligenz-Gelder dergestalt herordal-
 net worden, daß nach Verlauf eines jeden
 halben Jahres in Zeit von 14 Tagen sämt-
 liche Gelder bey Vermeidung der Execution
 abgeliefert seyn sollen; Als wird solches
 hiermit zu Jedermanns Wissenschaft ge-
 bracht. Minden den 4. Julii 1776.

Königl. Preuss. Adress-Comtoir
 Schlotius.